

**Protokoll
der 106. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
der Valora Holding AG, Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz
Donnerstag, 19. April 2012, 10.00 Uhr
Congress Center Basel, Saal Montreal**

Traktanden

1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2011 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2011 der Valora Gruppe, Entschädigungsbericht

1.1 Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2011.

1.2 Entschädigungsbericht (Konsultativabstimmung)

Der Verwaltungsrat beantragt, dem im Geschäftsbericht enthaltenen Entschädigungsbericht in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zuzustimmen.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Valora Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der vorgeschlagenen Gewinnverteilung. Bei Genehmigung des Antrages beträgt die Dividende CHF 11.50 brutto pro dividendenberechtigte Namenaktie von CHF 1 Nennwert und wird am 26. April 2011 ausbezahlt.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2011.

4. Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Mit der kommenden Generalversammlung vom 19. April 2012 endet die Amtsdauer aller Verwaltungsräte. Die bisherigen Mitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Demgemäss beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl der Herren:

4.1 Rolando Benedick

4.2 Markus Fiechter

4.3 Franz Julen

4.4 Conrad Löffel

4.5 Bernhard Heusler

für eine einjährige Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2013.

Die Wiederwahlen der vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgen je einzeln.

5. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012.

Rolando Benedick, Präsident des Verwaltungsrates, heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Besonders begrüsst er die Vertreter der Revisionsstelle, die Herren Martin Gröli und Daniel Maiwald von der Ernst & Young AG. Der Präsident begrüsst weiter Herrn Dr. Oscar Olano als unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Als Organvertreter heisst er Herrn Remo Gazzi willkommen.

Der Präsident stellt fest:

- dass zu dieser Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform eingeladen worden sei, nämlich - je unter Angabe der Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats - durch öffentliche Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 62 vom 28. März 2012 sowie zusätzlich durch briefliche Einladung an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre in Übereinstimmung mit Art. 9 der Statuten,
- dass im Vorfeld der Generalversammlung von Aktionären weder Traktandierungsbegehren noch Anträge zu traktandierten Verhandlungsgegenständen gestellt worden seien, und
- dass der Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung und den Berichten der Revisionsstelle seit dem 28. März 2012 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auflag und auch über das Internet abrufbar ist.
- Gemäss Art. 13 der Statuten führt der Präsident des Verwaltungsrates den Vorsitz in der Generalversammlung und bezeichnet den Protokollführer und die Stimmenzähler. Es sind dies:

Protokollführer: Dr. Adriano Margiotta
Sekretär des Verwaltungsrates

Stimmenzähler: Herr Roger Fix (UBS)

Herr Yves Fuchs (Postfinance)

Herr Erich Storchenegger (CS)

Herr Hartmut Zengerle, (BNPP)

alles Vertreter von Banken bzw. Postfinance

Der Präsident stellt ferner den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr. Oscar Olano, Advokat, Basel vor sowie den Organvertreter, Herrn Remo Gazzi.

Der Präsident erklärt, dass gemäss Art. 11 der Statuten die Generalversammlung über die gestellten Anträge mit dem einfachen Mehr der abgegebenen Aktienstimmen entscheidet.

Wie in der Einladung angekündigt, erfolgt die Stimmabgabe mittels elektronischen Abstimmungsgeräten. Der Präsident erklärt die Handhabung der Geräte und macht anhand einer Testfrage einen erfolgreichen Probelauf. Für Fragen oder andere Anträge zu den einzelnen Traktanden sind die Aktionäre gebeten, sich jeweils an das Votantenpult zu begeben und Namen sowie Wohnort zu Händen des Protokolls anzugeben.

Zur Präsenzerfassung wurden die vertretenen Stimmen mittels Strichcode erfasst. Die Präsenz wird laufend nachgeführt, weshalb die während der Versammlung den Saal verlassenden Aktionäre gebeten sind, Ihr Abstimmungsgerät und Ihre Stimmzettel mitzunehmen.

Der Präsident informiert in seiner Begrüssung kurz über den aktuellen Stand der Gesellschaft und zeigt die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres auf. Der Präsident erläutert ebenso, dass Valora auf Grund der aktuellen Wirtschaftslage die ursprünglich gesetzten Ziele leicht anpassen musste. Daraufhin übergibt er das Wort an Herrn Thomas Vollmoeller, CEO, der eine Übersicht über das Geschäftsjahr 2011 gibt.

Herr Vollmoeller übergibt daraufhin das Wort an Herrn Lorenzo Trezzini, CFO, welcher im Detail die Erfolgsrechnung und Bilanz des Geschäftsjahres 2011 erläutert.

Als nächstes übernimmt erneut Herr Thomas Vollmoeller das Wort, erläutert den Stand der „Valora4Growth“ Strategie und gibt einen Ausblick bis zum Jahr 2015.

Der Präsident dankt den Herren Vollmoeller und Trezzini für ihre Ausführungen und bemerkt, dass Valora im vergangenen Jahr ein zufriedenstellendes Resultat unter schwierigen Marktbedingungen erreicht hat. Insbesondere zeigen die operativen Anpassungen gute Erfolge und die Umsetzung der Strategie „Valora 4 Growth“ schreitet voran. Die getätigten Akquisitionen entsprechen den hohen Qualitätsvorstellungen und können als erfolgreiche Investitionen bestätigt werden. Mit der Akquisition von Convenience

Concept im Januar 2012 hat Valora einen wichtigen Zukauf für die Zukunft des Unternehmens vorgenommen.

Der Präsident dankt im Namen des Verwaltungsrats dem Management und allen Mitarbeitenden.

Der Präsident weist auf die gute und kollegiale Zusammenarbeit innerhalb des VR-Gremiums und freut sich daher, dass sich alle VR-Mitglieder zur Wiederwahl stellen.

Der Präsident erklärt die ordentliche Generalversammlung 2012 der Valora Holding AG als eröffnet und schreitet daraufhin zur Behandlung der Traktanden gemäss Einladung.

Präsenz

Der Präsident gibt folgende Präsenz bekannt:

319 anwesende Aktionäre	50'757	Aktien	entspr.	CHF	50'757	Nennwert
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	883'504	Aktien	entspr.	CHF	883'504	Nennwert
Depotvertreter	0	Aktien	entspr.	CHF	0	Nennwert
Organvertreter	333'462	Aktien	entspr.	CHF	333'462	Nennwert
	1'267'723	Aktien	entspr.	CHF	1'267'723	Nennwert

1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2011 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2011 der Valora Gruppe, Entschädigungsbericht

1.1 Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung 2011 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats und weist darauf hin, dass die entsprechenden Unterlagen im Finanzteil des deutschen Geschäftsberichtes auf den Seiten 34-115 zu finden sind. Er bemerkt, dass der Vertreter der Revisionsstelle ihn informiert hat, dass er den beiden Berichten nichts beizufügen hat.

Der Präsident eröffnet damit die Diskussion.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung nachdem keine Wortmeldung vorliegt. Die Generalversammlung genehmigt daraufhin mit 1'262'569 Ja-Stimmen, 2'327 Nein-Stimmen und 631 Enthaltungen den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2011 der Valora Holding AG sowie die Konzernrechnung 2011 der Valora Gruppe.

1.2 Entschädigungsbericht

Der Präsident beantragt, dem im Geschäftsbericht enthaltenen Entschädigungsbericht gemäss Antrag des Verwaltungsrates in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen. Der Präsident erläutert, dass der Entschädigungsbericht einen Bestandteil des Geschäftsberichts bildet. Er erklärt, dass das Ergebnis der Konsultativabstimmung für Valora nicht bindend ist, man es aber ernst nehmen werde, da es die Meinung der Aktionärinnen und Aktionäre zum Vergütungssystem ausdrücke.

Der Präsident verweist weiter auf die Seiten 128 - 130 des deutschen Geschäftsberichts, wo der Entschädigungsbericht als Teil des Corporate Governance Kapitels zu finden ist. Ebenso ist dieser im Anhang der Jahresrechnung der Valora Holding AG auf Seite 109 zu finden. Er eröffnet daraufhin die Diskussion zu diesem Traktandum.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin in konsultativer Abstimmung mit 942'933 Ja-Stimmen, 309'784 Nein-Stimmen und 13'246 Enthaltungen den Entschädigungsberichtsbericht.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Valora Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Verwendung des Bilanzgewinnes der Valora Holding AG:

- Jahresgewinn 2011	CHF	32'507'000
- Gewinnvortrag	CHF	47'015'000
- Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	79'522'000
- Auszahlung einer Dividende von CHF 11.50 pro Aktie*	CHF	- 32'200'000
- Vortrag auf neue Rechnung	CHF	47'322'000

* Auf Aktien im Eigenbestand der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften wird keine Dividende bezahlt. Der Totalbetrag der Dividendenzahlung reduziert sich entsprechend.

Der Präsident erläutert, dass bei Genehmigung dieses Antrages die Dividende CHF 11.50 brutto pro dividendenberechtigter Namenaktie von CHF 1 Nennwert beträgt (vor Abzug von 35% schweizerischer Verrechnungssteuer) und am 26. April 2012 ausbezahlt werde.

Zusätzlich bestätigt die Revisionsstelle in ihrem Bericht, dass der vorliegende Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung Gesetz und Statuten entspricht.

Der Präsident schreitet zur Abstimmung nachdem keine Wortmeldung vorliegt.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte Verwendung des Bilanzgewinnes mit 1'264'109 Ja-Stimmen, 799 Nein-Stimmen und 1'050 Enthaltungen.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2011. Da der Verwaltungsrat und die Konzernleitung als Team zusammenarbeiten, wird über die Entlastung gesamthaft abgestimmt.

Nachdem keine Voten zu diesem Traktandum vorliegen, schreitet der Präsident zur Abstimmung, wobei er darauf hinweist, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Dies gilt natürlich auch für allfällige Vertreter dieser Personen. Die Stimmen der betreffenden Personen werden bei der Abstimmung nicht berücksichtigt und die Anzahl vertretener Stimmen ist entsprechend reduziert.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung mit 1'144'747 Ja-Stimmen, 6'497 Nein-Stimmen und 3'201 Enthaltungen Entlastung.

4. Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Präsident berichtet, dass mit dem Datum der heutigen Generalversammlung die Amtsdauer aller Verwaltungsräte endet. Er bemerkt, dass sich die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats, die Herren

4.1 Rolando Benedick

4.2 Markus Fiechter

4.3 Franz Julen

4.4 Conrad Löffel

4.5 Bernhard Heusler

für eine neue Amtsperiode zur Verfügung stellen. Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl sämtlicher bisherigen Verwaltungsräte für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung 2013. Statutenkonform erfolgt die Wahl jedes Mitglieds einzeln.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen übergibt der Präsident die Versammlungsführung für die Durchführung seiner Wahl an Herrn Markus Fiechter.

4.1 Wahl von Herrn Rolando Benedick

Die Generalversammlung wählt daraufhin Herrn Rolando Benedick mit 1'254'390 Ja-Stimmen, 7'531 Nein-Stimmen und 4'524 Enthaltungen.

Herr Fiechter übergibt die Versammlungsführung wieder an den Präsidenten.

4.2 Wahl von Herrn Markus Fiechter

Die Generalversammlung wählt Herrn Markus Fiechter mit 1'255'790 Ja-Stimmen, 5'116 Nein-Stimmen und 5'256 Enthaltungen.

4.3 Wahl von Herrn Franz Julen

Die Generalversammlung wählt Herrn Franz Julen mit 1'185'714 Ja-Stimmen, 45'143 Nein-Stimmen und 5'045 Enthaltungen.

4.4 Wahl von Herrn Conrad Löffel

Die Generalversammlung wählt Herrn Conrad Löffel mit 1'255'241 Ja-Stimmen, 6'469 Nein-Stimmen und 4'855 Enthaltungen.

4.5 Wahl von Herrn Bernhard Heusler

Die Generalversammlung wählt Herrn Bernhard Heusler mit 1'187'326 Ja-Stimmen, 74'325 Nein-Stimmen und 4'457 Enthaltungen.

5. Wahl der Revisionsstelle

Der Präsident erläutert den Antrag des Verwaltungsrats zur Wiederwahl der Ernst & Young AG, Basel, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung und die Konzernrechnung des Geschäftsjahres 2012 für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung 2013.

Nachdem die Diskussion nicht gewünscht wird, schreitet der Präsident zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG, Basel, mit 1'235'246 Ja-Stimmen, 28'183 Nein-Stimmen und 2'631 Enthaltungen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012.

Verschiedenes

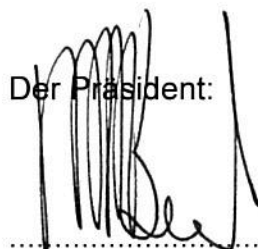
Der Präsident teilt mit, dass die nächste Generalversammlung am Donnerstag, 18. April 2013, wiederum im Congress Center Basel stattfindet.

Als Geschenk für die Teilnahme an der Generalversammlung erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre eine Tragtasche mit den beliebtesten und neusten Produkten.

Nachdem niemand mehr weiter das Wort verlangt, schliesst der Präsident mit einem Dank an die Aktionärinnen und Aktionäre für ihr Erscheinen, um 11.45 Uhr die Generalversammlung.

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden anschliessend zu einem Apéro im Foyer eingeladen.

Der Präsident:



Rolando Benedick

Der Protokollführer:



Dr. Adriano Margiotta

Die Stimmenzähler:

Roger Fix

Yves Fuchs

Erich Storchenegger

Hartmut Zengerle

Unterschriften:

